

## Traumafokussierte Kognitive Verhaltenstherapie bei Verlust und Trauer

Prof. Dr. Rita Rosner, Psychologische Psychotherapeutin

Dieser Workshop baut auf den Inhalten des Vortrags vom Vortag auf. Während ich im Vortrag Ansätze zur Behandlung der PTBS im Kindes- und Jugendlichenalter vorgestellt habe, wird zu Beginn des Workshops die aktuelle Datenlage zur Behandlungen von Verlustereignissen in Kindheit und Jugend dargestellt. Obwohl traumatische Verluste in der Kindheit relativ häufig sind und schwerwiegende Auswirkungen in Hinblick auf eine künftige Entwicklung zeigen, gibt es derzeit kein empirisch gestütztes Vorgehen, für das eine breite Datenbasis vorliegt. Vorliegende Metaanalysen sind entweder veraltet und/oder methodisch kritisch zu sehen.

Auch Kriterien zur Beschreibung einer Anhaltenden Trauerstörung in Kindheit und Jugend fehlen weitgehend oder erscheinen im klinischen Kontext schwer einsetzbar. Eine Annäherungsmöglichkeit ist das Konzept des traumatischen Verlustes in der Kindheit, zu dem auch eine Adaptation der trauma-fokussierten kognitiven Verhaltenstherapie vorliegt. Im Verlauf dieses Workshops werden die einzelnen Elemente dieses Ansatzes vorgestellt und Erstellung eine „Erinnerungsbuches“ wird geübt.